

Zwischenzeitlich hat der Unterzeichnete von Frau Pickelmann (Landratsamt Nürnberger Land) erfahren, dass Sie sich, Herr Bürgermeister, wegen des Vorsteuerabzuges des TSV Winkelhaid bei ihr erkundigt haben.

Als Vorsitzender des Turn- und Sportvereins Winkelhaid darf ich Sie darauf aufmerksam machen, dass die vom Zentralfinanzamt Nürnberg festgestellte Vorsteuerabzugsberechtigung des TSV (ca. 60%) mit der Genehmigung des gemeindlichen Zuschusses in Höhe von € 20.000,00 rein gar nichts zu tun hat. Ich weise Sie darauf hin, dass die Gemeinde einen fixen Zuschussbetrag, keinen prozentualen Betrag dem Sportverein genehmigt hat.

- **Der Turn- und Sportverein weist Sie mit aller Entschiedenheit darauf hin, dass die Problematik des Vorsteuerabzuges eine Angelegenheit des TSV Winkelhaid mit dem Zentralfinanzamt ist.**

Sie müssten wissen, dass bei der Vorsteuerproblematik insgesamt vier Kategorien zu beachten sind, nämlich: Ideeller Tätigkeitsbereich - Vermögensverwaltung - Zweckbetrieb - steuerpflichtiger wirtschaftliche Geschäftsbetrieb.

Die Vorstandschaft des TSV Winkelhaid bittet Sie höflich, aber bestimmt, dass Sie sich nicht in die finanziellen Vereinsangelegenheiten des Sportvereins einmischen. Diese Angelegenheiten sind sehr sensibel zu behandeln! Sie schaden dem Turn- und Sportverein mehr, als das wir dies akzeptieren können.

- **Ich weise Sie nochmals darauf hin, dass die Vorsteuer nichts mit dem fixen gemeindlichen Zuschussbetrag von € 20.000,00 zu tun hat.**

Bitte, machen Sie uns nicht noch mehr Arbeit, als wir diese schon ehrenamtlich zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger, insbesondere der heranwachsenden Generation, ausüben.

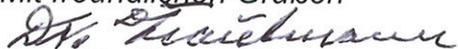
Die Vorstandschaft des Turn- und Sportvereins darf von Ihnen erwarten, dass Sie den vom Gemeinderat genehmigten Zuschussbetrag unverzüglich auf das Konto Nr. 12416 bei der Raiffeisenbank Altdorf-Feucht überweisen, damit wir unseren finanziellen Verpflichtungen nachkommen können.

Sie formulieren in Ihrem Schreiben vom 24.05.2012, dass die hohe Beteiligung der Gemeinde „...sich mit der Unterstützung der wichtigen Rolle des TSV in unserer Gemeinde und der Anerkennung und Wertschätzung der geleisteten ehrenamtlichen Arbeit...“ begründet. Bitte, handeln Sie danach!

Ich bitte, im Namen der Vorstandschaft des Turn- und Sportvereins Winkelhaid, um Ihre unverzügliche Stellungnahme zu diesem Schreiben.

Gerne hören wir von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen



Gez. Dr. Dietmar Trautmann

1. Vorsitzender und Geschäftsführer
Turn- und Sportverein Winkelhaid

Schulturnhalle Winkelhaid

Angebot der Firma Müller, Nürnberg, vom 19.03.2012: Bodenbelagsarbeiten

Seit über 30 Jahren übernimmt die Gemeinde Winkelhaid / der Schulverband Winkelhaid-Penzenhofen die Kosten für die jährliche Hallenpflege. Dies war bis jetzt stets eine einvernehmliche Regelung, und zwar im Sinne des Gemeinschaftswerkes „Sportzentrum Winkelhaid“ von Gemeinde und Turn- und Sportverein Winkelhaid. Gegenwärtig wird dies vom Bürgermeister und Schulverbandsvorsitzenden Schmidt anscheinend nicht mehr so gesehen. Nichts anderes ist interpretierbar, als dass **der Bürgermeister überhaupt nicht auf das Angebot der Firma Müller, Nürnberg, über Bodenbelagsarbeiten eingeht!**

- **Seit dem 20. März 2012 (!!!) liegt das Angebot über Euro 469,81 im Rathaus Winkelhaid!** Es wurde bisher überhaupt nicht reagiert! Das geht zu Lasten der Schüler und Schülerinnen der Grundschule Winkelhaid-Penzenhofen.

Daher nachfolgendes Schreiben an den Bürgermeister Schmidt:



**TURN- UND SPORTVEREIN
WINKELHAID 1922 e.V.**



Gemeinde Winkelhaid
Herrn Bürgermeister Schmidt
Penzenhofener Straße 1

90610 Winkelhaid

20. Juni 2012

**Angebot der Firma Müller, Nürnberg -
Schule Winkelhaid, Bodenbelagsarbeiten in der Turnhalle - Angebot vom
19.03.2012 über Euro 469,81, eingegangen bei der Gemeinde am 20.März 2012**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Firma Müller hat Ihnen obiges Angebot am 19.03.2012 zugestellt. Es handelt sich hier um Reparaturarbeiten, die alljährlich anfallen und durchgeführt werden müssen, zur Sicherheit der Kinder des Schulverbandes Winkelhaid-Penzenhofen. Die Kosten für diese entsprechenden Arbeiten werden seit über 30 Jahren stets vom Schulverband übernommen. Dies war immer eine einvernehmliche Regelung.

- **Wieso wird von Ihnen jetzt das Angebot der Firma Müller, das bei Ihnen seit 12 Wochen (!!!) im Rathaus vorliegt, bis zur Stunde nicht angenommen? - Die Firma Müller muss die entsprechenden Arbeiten ausführen!**

Es wird von der Vorstandschaft des Turn- und Sportvereins nicht akzeptiert, wie Sie hier wiederum fahrlässig mit Obliegenheiten, die die Turnhalle betreffen, umgehen.

Ich bitte um schriftliche Mitteilung, warum die Gemeinde/der Schulverband bisheriges Einvernehmen mit dem Turn- und Sportverein außer Kraft setzt, ohne überhaupt mit dem TSV Rücksprache zu nehmen.

So kann doch eine gedeihliche Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Sportverein, die beide für das Sportzentrum verantwortlich sind, nicht aussehen!

Im Namen der Vorstandschaft bitte ich um Ihre unverzügliche Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dietmar Trautmann
1.Vorsitzender und Geschäftsführer